

Hohes Angebot, geringe Nachfrage

29.09.2014 | [Ole S Hansen \(Saxo Bank\)](#)

"Der Bloomberg-Rohstoff-Index hat sich auch vergangene Woche fast unverändert in der Nähe des Fünf-Jahres-Tiefs bewegt, mit uneinheitlichen Entwicklungen in den einzelnen Sektoren. Während der Energie-Sektor als auch der Soft Commodities-Sektor zugelegt haben, mussten Industriemetalle und Getreide Verluste hinnehmen", sagt Ole Hansen, Rohstoffexperte bei der Saxo Bank. Wichtige Treiber seien schwache Aktienmärkte, fallende Anleiherenditen und ein starker US-Dollar, während im Hintergrund weiterhin geopolitische Risiken brodeln.

Der Goldpreis hätte seinen tiefsten Kurs seit Januar dieses Jahres erreicht, nachdem der Dollar gegenüber zahlreichen Währungen weiter angestiegen sei. Der gebremste Appetit der Investoren werde auch im Gesamtbestand der goldgedeckten ETFs widergespiegelt. "Der Goldbestand ist auf ein neues Fünf-Jahres-Tief gefallen. Grund dafür ist der Abfluss von 41,6 Tonnen des gelben Metalls in den vergangenen Monaten", sagt Hansen.

Der Haupttreiber sei auch hier der starke Dollar, während das Gold auf Euro-Basis ein Zwei-Wochen-Hoch erreichte. "Kurzfristig könnten schwankende Aktienmärkte und steigende Anleihekurse den Goldpreis wieder an die erste große Unterstützungsmarke von 1.251 USD pro Feinunze hochhieven, bevor es erneut zu Verkäufen kommen könnte", so Hansen weiter.

Die Ölmärkte werden nach wie vor von dem ansteigenden Angebot bestimmt. "Libyen, Irak und Nigeria haben in den vergangenen Wochen ihre Produktion erhöht. Dieser Angebotsüberschuss trifft jetzt die Märkte während einer traditionell schwachen Nachfrageperiode", sagt Hansen. Die Kombination aus dem Überschuss und den Sorgen über die Nachfrageprognosen aus Europa und China werde die Sorte Brent stärker unter Verkaufsdruck bringen als die Sorte WTI.

"Der Terminmarkt-Spread der beiden Öl-Benchmarks ist auf unter 4 USD pro Barrel gesunken, was nahezu den Tiefpunkt dieses Jahres markiert", sagt Hansen abschließend.

Den vollständigen Kommentar von Ole S. Hansen auf Englisch finden Sie hier: "[Rohstoffkommentar](#)" (PDF)

© Saxo Bank
www.saxobank.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/51342--Hohes-Angebot-geringe-Nachfrage.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).